



Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn
Marienplatz 2a, 33098 Paderborn

Tel. 05251 8812980

E-Mail: info@freunde-der-pader.de

25. März 2022

Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“ – 01 / 2022

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,

der Frühling kommt mit Kraft und lässt zur Zeit Büsche und Blumen sprießen. Doch unser Paderquellgebiet und die Paderau erwacht nicht nur seitens der Flora aus der Winterruhe, auch die Menschen zieht es wieder dorthin, um die Schönheit dort zu genießen. Ein schöner Anblick, der zeigt, dass unsere schöne Stadt lebendig ist.

Auch wir haben die Winterruhe hinter uns gelassen und melden uns heute bei Ihnen mit dem ersten Rundschreiben dieses Jahres. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Die Themen heute:

1. Neues Faltblatt „Paderquellgebiet“
2. Aktuelle Infos zum Paderauenpark
3. Öffentliche Führungen „Stadt des Wassers“ am 30.04.2022
4. Umfrage zum Mittleren Paderquellgebiet - Bitte um Teilnahme!
5. Neues Video zur Paderseeumflut
6. Lippe-Renaturierung in Sande
7. Führung durch die Ausstellung „Monumenta“ für Vereinsmitglieder
8. Touristisches Hinweisschild „Urbane Wasserlandschaft“ an der A 33

1. Neues Faltblatt „Paderquellgebiet“

Dass das Paderquellgebiet das sprudelnde Herz Paderborn ist, ist unserem Verein sicherlich bekannt. Nun ist ein neues Faltblatt erschienen, das in Zusammenarbeit mit der Tourist Information Paderborn und dem Amt für Umweltschutz und Grünflächen aufgelegt worden ist.

Thematisiert werden verschiedene Themen rund um die Pader und das Paderquellgebiet. Das Faltblatt gibt Antworten auf die Frage, was genau die Pader und die „grüne Lunge“ Paderborns so besonders macht. So wird beispielsweise die Geschichte des Paderquellgebiets, die Tier – und Pflanzenwelt sowie die energetische Nutzung des Paderwassers beschrieben. Zahlreiche Bilder dienen in dem Faltblatt zur Anschauung, die eigens für das Faltblatt, überwiegend von dem Hobbyfotografen Josef Bröckling, aufgenommen wurden.

Dieses neue Faltblatt „Paderquellgebiet – das sprudelnde Herz der Stadt“ ist ab sofort kostenlos in der Tourist Information am Marienplatz erhältlich. Unter <https://bit.ly/3ijX93r> haben Sie die Möglichkeit es herunterzuladen.



Das neue Falblatt präsentierten (v. li.): Stefan Buschmeier (Amt für Grünflächen und Umweltschutz), Claudia Warn-ecke (Techn. Beigeordnete der der Stadt Paderborn), Ulrich Zacharias (Tourist Information Paderborn), Dieter Honer-vogt (Vorsitzender der Freunde der Pader e. V.), Karl Heinz Schäfer (Tourist Information Paderborn).

2. Aktuelle Infos zum Paderauenpark

In der Mitgliederversammlung am 20.10.2021 haben wir Sie bereits über die Planungen für die Umgestaltung der Paderwiesen zum Paderauenpark informiert. Nun nimmt die Umgestaltung Form an. Der erste von insgesamt drei Bauabschnitten umfasst eine WC-Anlage mit Außenbereich, einen Umbau von Beachvolleyball-Feldern sowie der Zuwegung und Ausstattung.



Nahe der Paderkampfbahn ist kürzlich die neue Toilettenanlage aufgestellt worden und wartet auf den Anschluss. Insgesamt besteht die Anlage aus einem multifunktionalen Raum mit barrierefreier Toilette und Wickeltisch, sowie einem weiteren Raum mit Urinal. Wie alle öffentlichen

Toiletten in Paderborn soll auch diese von 8 bis 22 Uhr geöffnet sein und jedem kostenlos zu Verfügung stehen. Zudem verfügt die Anlage über ein elektronisches Schließsystem.

Auch der Umbau der Beachvolleyball-Felder auf dem Areal der Paderkampfbahn geht voran. Die insgesamt vier Felder werden derzeit so umgebaut, dass zwei der Felder öffentlich und kostenfrei zugänglich gemacht werden. Diese Flächen sollen dabei über eine Online-Plattform gebucht werden können. Eine befestigte Fläche, die das Aufstellen eines Foodtrucks ermöglicht, sowie zahlreiche Fahrradhalterungen sind bereits fertiggestellt. Die Eröffnung der Anlage soll im Rahmen des Tags der Städtebauförderung am 14.05.2022 stattfinden.

Ebenfalls wird in Kürze – der genaue Termin steht noch nicht fest - das Kunstwerk „Steg“ des Bildhauers Reinhard Buxel im Paderauenpark aufgestellt.

In Zukunft wird noch ein Naturspielplatz mit Wasser- und Matschspielementen den Bezug zur Pader herstellen und eine Boulespielfläche in den neuen Paderauenpark integriert werden.

3. Öffentliche Führung „Stadt des Wassers“ am 30.04.2022

Möchten Sie unsere Pader nicht auch einmal bei einer Führung in all ihren Facetten erleben? Wie wäre es beispielsweise am 30. April um 14 Uhr? Dann bietet die Tourist Information eine öffentliche Stadtführung „Paderborn – Stadt des Wassers“ an.



Was wäre unsere Stadt, wenn es die Pader nicht gäbe? Es gäbe keine Quellen, kein Paderquellgebiet und keine Paderwiesen. Das Paderborner Bier wäre niemals gebraut und das Paderborner Brot niemals gebacken worden. Es hätte keine Mühlen gegeben und keine Wasserkunst. Die Pader war – das wissen Sie – über viele Jahrhunderte die Grundlage für das Wirtschaftsleben unserer Paderstadt und hat auch heute noch verschiedene wichtige Funktionen inne. Erfahren Sie mehr bei diesem rund 90-minütigen Rundgang. Er beginnt vor der Tourist Information am Marienplatz und kostet sieben Euro pro Person.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird ein Ticketerwerb im Voraus in der Tourist Information am Marienplatz oder im Internet unter <https://bit.ly/3kjSINE> dringend empfohlen.

4. Umfrage zum Mittleren Paderquellgebiet - Bitte um Teilnahme!

In unserer Geschäftsstelle ist eine Bitte von Abylai Rodehuth angekommen. Der Schüler der 11. Klasse des Erdkunde-Leistungskurses des Gymnasium Theodorianum schreibt seine Facharbeit zum Thema „Mittleres Paderquellgebiet“. Abylai Rodehuth untersucht mit Hilfe eines Fragebogens, ob und wie speziell die Veränderungen in diesem Bereich seitens der Bevölkerung wahrgenommen und beurteilt werden. Die Ergebnisse stellt der Schüler unserem Verein zur Verfügung. Eine Teilnahme ist noch bis zum 29. März 2022 möglich. Wir würden uns freuen, wenn Sie ihn unterstützen und den Fragebogen ausfüllen!

Hier finden Sie den digitalen Fragebogen: <https://bit.ly/3wzewFL>

5. Neues Video zur Paderseeumflut

Im Zuge des Monitorings zur Entwicklung der Paderseeumflut, die seit Oktober 2018 existiert, entstehen immer wieder auch Fotos und Videos zur Dokumentation. Der neueste kleine Film der NZO GmbH zeigt mit Musik und erläuternden Worten, wie die Lebensräume sich entwickeln



und wie verschiedene Tierarten davon profitieren. Nehmen Sie sich doch ein paar Minuten Zeit und tauchen Sie aus dem hektischen Alltag in die Ruhe und Idylle der Pader! Hier geht es zum Film:

www.paderborn.de/microsite/gewaesser/aktuelles_und_projekte/Paderseeumflut.php

6. Lippe-Renaturierung in Sande

Ein biologisches Großprojekt geht auf die Zielgerade: Die Renaturierung der Lippe unterhalb des Sander Lippesees. Das Ziel ist, ein naturnahes Ökosystem herzustellen, welches sich eigenständig entwickelt und selbstständig erhalten kann. Verschiedene Lebensräume und Versteckmöglichkeiten für Tiere im und am Fluss wurden geschaffen, damit sich beispielsweise Bachforellen und Biber hier wohlfühlen. Dadurch wird der Abschnitt widerstandsfähiger gegen schädigende Einflüsse wie beispielsweise den Klimawandel. Besonders nach den etwas erhöhten Abflüssen der letzten Tage zeigen sich schon interessante erste Entwicklungen.

Einen guten Überblick über das Projekt der Bezirksregierung Detmold und der NZO GmbH gibt die Internetseite www.wilde-lippe.de. Klicken Sie doch einfach mal rein!



Sonnenuntergang über der renaturierten Lippeaue beim Hochwasser im Februar.

7. Führung durch die Ausstellung „Monumenta

Vom 01.05. bis zum 28.08.2022 findet die Ausstellung „Monumenta – Erinnerungsorte zwischen Weser und Lippe“ an insgesamt vier Orten statt. Ausstellungsorte sind das Kreismuseum Wewelsburg, das Stadtmuseum Paderborn, das Forum Jacob Pins Höxter und die Marienkirche Höxter. Im Jahr 1669 veröffentlichte Ferdinand von Fürstenberg seine „Monumenta Paderbornensia – Denkmale des Paderborner Landes“. In diesem Buch setzte er 24 Orten, Landschaften und Ereignissen ein literarisches Denkmal. In dieser Ausstellung werden diese Orte gezeigt und nach ihrer Bedeutung für die Gegenwart gefragt.

Ein Erinnerungsort ist die Pader, zu der einige interessante Objekte im Stadtmuseum Paderborn gezeigt werden. Unter anderem eine Handschrift mit der ältesten Beschreibung der Pader aus der Vita des Heiligen Liborius aus dem frühen Mittelalter.

Für Interessierte lädt Herr Dr. Andreas Neuwöhner die Mitglieder der Freunde der Pader herzlich zu einer Führung durch die Ausstellung am Mittwoch, den 8. Juni 2022, um 16.00 Uhr, ein. Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor, wir werden im nächsten Rundschreiben um die verbindliche Zusage bitten.

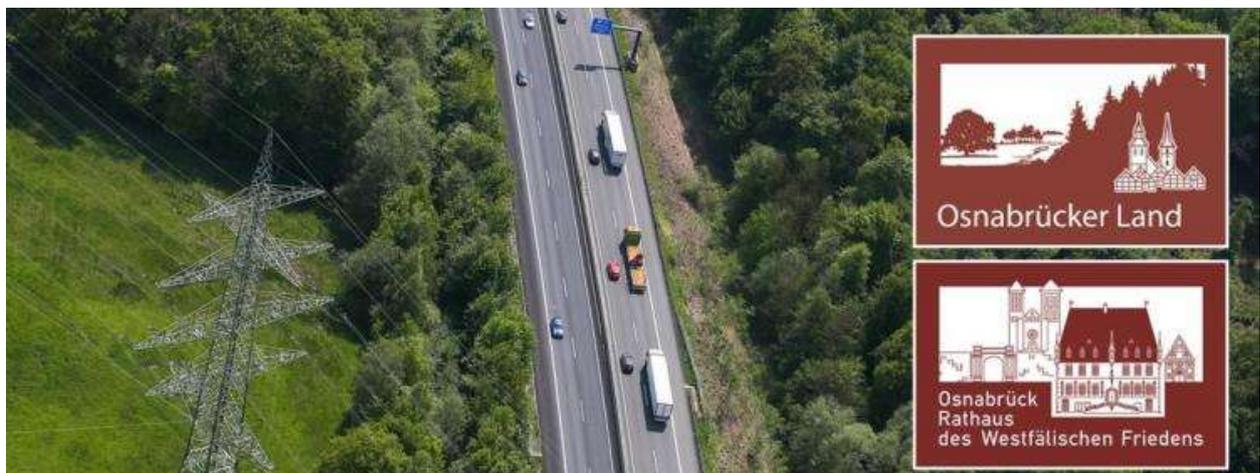
Weitere Informationen zu der Ausstellung finden Sie unter <https://bit.ly/3wizHvC>.

8. Touristisches Hinweisschild „Urbane Wasserlandschaft“ an der A 33

Der Vereinsvorstand denkt darüber nach, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein und der Stadt Paderborn an der A 33 nahe der Ausfahrt Pad.-Zentrum oder Pad.-Schloß Neuhaus ein touristisches Hinweisschild auf die „Urbane Wasserlandschaft Paderborn“ aufstellen zu lassen. Zwei dieser Schilder gibt es bereits an der A 33: eins mit dem Hinweis auf „Dom, Kaiserpfalz, Residenzschloss“, das andere zum HNF mit „Weltgrößtes Computermuseum“. An der A 44 steht ein Schild zum Thema „Paderborner Land“, auf dem auch unser Rathaus abgebildet ist.

In der Straßenverkehrsordnung werden diese Schilder als Zeichen 386.3 mit der Bezeichnung „Touristische Unterrichtungstafel“ geführt. Falls Sie nachsehen möchten, welche touristischen Hinweisschilder an bundesdeutschen Autobahnen stehen, finden Sie hier eine Übersicht:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Listen_der_Unterrichtungstafeln_in_Deutschland



Nun unsere Bitte an Sie als Vereinsmitglieder:

Da diese Maßnahme (Entwurf, Produktion, Installation an der Autobahn) mit rund 20.000 Euro nicht gerade günstig ausfallen würde, möchten wir gerne Ihre Meinung zu dem Vorhaben wissen:

Was halten Sie von dem Vorschlag?

Welches Motiv können Sie sich vorstellen, was für die „Wasserlandschaft“ steht?

Über Ihre Antworten an info@freunde-der-pader.de bis zum 01.04.2022 freuen wir uns.

Das war's schon für heute. Ergänzen möchten wir noch, dass die Storchpaare in der Paderau zwischen Padersee und Schloß Neuhaus sowie in der Lippeau in der Nähe der Naturwerkstatt seit etwa einer Woche aus ihrem Winterquartier zurückgekehrt sind. Etwa ein halbes Jahr werden sie nun in Paderborn verbringen und hoffentlich auch Nachwuchs aufziehen. Vielleicht unternehmen Sie mal einen Spaziergang durch den Auenpark vorbei an den beiden Storchhorsten?

Wussten Sie, dass im letzten Jahr in Nordrhein-Westfalen 609 Storchpaare gebrütet haben, davon allein 70 Paare im Kreis Paderborn? Das ist wahrscheinlich der höchste Bestand seit den 1990er Jahren. 1991 gab es in ganz NRW nur noch drei Brutpaare! Wir freuen uns jedenfalls, dass es den Storchpaaren so gut in Paderborn gefällt.



Der Storchhorst in der Paderau beim sogenannten „Auenschöppken“.